

Das digitale Berichtsheft – der neue „Standard“ für die Auszubildenden im Kfz-Handwerk Oberfrankens

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tages- und Wochenberichte verfassen, einreichen, sichten und freizeichnen – der Ausbildungsnachweises kann für Auszubildende und Ausbilder im Alltag gleichermaßen aufwändig sein. Mit dem Digitalen Berichtsheft hat die Kfz-Innung Oberfranken in Zusammenarbeit mit dem vogel-Verlag Würzburg („autofachmann“) ein Angebot entwickelt, dass die Pflege des Ausbildungsnachweises für alle Beteiligten zeitgemäßer, einfacher und intuitiver gestaltet.

Ein digitales Berichtsheft bringt vor allem **Vorteile** mit sich. Es **fördert die Kommunikation** zwischen Ausbilderinnen und Ausbildern und ihren Auszubildenden und es werden über integrierte Schnittstellen auch die Berufsschullehrerinnen und -lehrer sowie die überbetrieblichen Ausbilderinnen und Ausbilder mit einbezogen. Dies ist ein sehr **großer Pluspunkt** gegenüber der analogen Führung.

Dass die Inhalte des digitalen Berichtshefts über die Tastatur eines PC, Laptop, Tablet oder Smartphone eingegeben werden, freut auch Ausbilder, Berufsschulen und Prüfungsausschüsse. Die Auszubildenden müssen ihnen den Ausbildungsnachweis vorlegen, um zu einer Gesellenprüfung Teil 1 oder 2 zugelassen zu werden. Eine unleserliche Handschrift dürfte in der Vergangenheit für manches Rätselraten gesorgt haben. Ein digitales Berichtsheft trägt hier zu einer **besseren Lesbarkeit** bei. Zudem ermöglicht es, **digitale Fotos** oder **Abbildungen** einzubinden.

Auch die Einsichtnahme der Prüfungsausschüsse wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt in realer Form vorgenommen. Das heißt, die Berichtshefte mussten an den Prüfungsausschuss per Post oder Paketdienst versendet werden und auch noch zur Prüfung mitgebracht werden. Dies kann in Zukunft entfallen, da der Prüfungsausschuss einen Zugang erhält und das Berichtsheft online einsehen kann. Auf Grund der vorgenannten vielen Vorteile gegenüber der analogen Berichtsheftführung, hat sich die Kfz-Innung Oberfranken dazu entschlossen, das

Berichtsheft digital als verpflichtend für alle Auszubildenden ab dem 1. Lehrjahr, beginnend ab 01.08.2023

einzuführen. Dadurch entfällt auch in Zukunft der Versand des blauen Sammelordners „autofachmann“.

Für die Auszubildenden im Lehrjahr 2 oder 3 empfehlen wir die die Umstellung dringend, sprechen hierfür aber noch keine Verpflichtung aus.

Für die Auszubildenden bzw. die jeweiligen Ausbildungsbetriebe entstehen für diese Umstellung keine zusätzlichen Kosten. Die digitale Berichtsheftführung ist in den Kosten für das Ausbildungsjournals „autofachmann“ enthalten. Außerdem werden Sie feststellen, dass diese Umstellung auch bei Ihnen bzw. Ihren Ausbildungsmeister, wertvolle Zeit freisetzt. Die Kontrolle und das Abzeichnen der Berichte ist jetzt schneller und kann jederzeit und von überall aus erfolgen.

Wir bitten Sie deshalb wirklich dringend, nutzen Sie die vielen Vorteile der Umstellung und setzen Sie sowohl Ihre Auszubildenden als natürlich auch die jeweiligen Ausbildungsmeister/-innen, von dieser neuen Regelung in Kenntnis.

Für Fragen zur digitalen Berichtsheftführung stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

